



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber : Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 50

15.12.2012

Nr. 1

Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, den 18.12.2012 findet um 18:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal (OG) des Rathauses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe des geprüften Ausschreibungsergebnisses zum Abbruch der Industriebrache VALEO; hier
Beschlussfassung zur Durchführung der Arbeiten
2. Information und Beschlussfassung zum Schreiben des Landratsamtes Donau-Ries vom 22.11.2012 (Eingang 30.11.2012) zum Umbau der Kreuzungen an der Kreisstraße DON 38
3. Bauanträge; Bauanfragen
Beschlussfassung zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1438/1, Blumenstraße 8
4. Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Fischereiverein Bäumenheim
5. Antrag des TSV Bäumenheim auf Ersatzbeschaffung bzw. Neubeschaffung von Sportgeräten für die Schulturnhalle
6. Beschlussfassung zum Antrag des Gemeinderates Joachim Becker wegen Entlassung aus dem Gemeinderat
7. Sonstiges – nachträglich eingegangene Gegenstände – Anfragen – Bekanntgaben

Im Anschluss tagt der Rat in nichtöffentlicher Sitzung.

Nr. 2

Sitzung der Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Schmuttermündung“

Am Mittwoch, den 19.12.2012 findet um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer (EG) des Rathauses eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Schmuttermündung“ statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 19.01.2012
2. Bekanntgabe Ergebnis Jahresrechnung 2011
3. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011
4. Bericht über Abwassermengen
5. Entscheidung über Abrechnung Einleitungsumlage
 - a) laufende Ausgaben (Einleitungsumlage) der Jahre 2001-2012
 - b) laufende Ausgaben (Einleitungsumlage) ab 2013
 - c) Entscheidung über Erhöhung Abschläge Einleitungsumlage an die Stadt Donauwörth
6. Beratung und Beschlussfassung über Verteilung Einwohnergleichwerte zwischen den Mitgliedsgemeinden
7. Sonstiges – nachträglich eingegangene Gegenstände

Im Anschluss wird die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt.

Nr. 3

Winterdienst im Gemeindegebiet

Die Winter hat uns derzeit bereits fest im Griff. Wir weisen deshalb auf die vom Gemeinderat getroffenen Regelungen zum Winterdienst im Gemeindegebiet hin:

1. Für den **Räum- und Streudienst** sind die Straßen im Gemeindegebiet in drei Dringlichkeitsstufen eingeteilt.
 - Die erste Stufe beinhaltet die Überführungsbauwerke, die Hauptverkehrsstraßen und die Zufahrten zu den örtlichen Firmen.
 - In die zweite Stufe sind die Straßen aufgenommen, die für die Aufrechterhaltung der örtlichen Infrastruktur notwendig sind.
 - Die dritte Stufe umfasst die reinen Anlieger- und Seitenstraßen.

Eine Salzstreuung erfolgt nur auf den Straßen in der Kategorie eins und teilweise bei Bedarf (z.B. bei Eisregen) auch in Kategorie zwei. Die reinen Anliegerstraßen werden nur gesplittet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei über 34 km Gemeindestraßen, bei denen in aller Regel beide Fahrbahnen geräumt werden (ca. 60 km zu räumende Fahrbahnen) trotz Einsatz von drei Räumfahrzeugen nicht alles auf einmal abgearbeitet werden kann und wenn durch die Räumfahrzeuge bereits geräumte Gehbahnen wieder in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Bauhofmitarbeiter sind angewiesen bei den Winterdienstarbeiten größtmögliche Rücksichtnahme walten zu lassen.

2. Aber auch die **Straßenanlieger** (Vorder- und Hinterlieger) haben **Pflichten**. Gemäß §§ 9 und 10 der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter haben Sie die vor Ihrem Grundstück, innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn an **Werktagen ab 07.00 Uhr** und an **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr** von **Schnee zu räumen**. Bei **Schnee-, Reif- oder Eisglätte** sind die Anlieger verpflichtet, die Sicherungsfläche mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu **beseitigen**.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind **bis 20.00 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder Eisreste (Räumgut) sind neben der Fahrbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen unfallfreie Wintermonate.

Nr. 4

Agenda 21 - Energieberatung des Landkreises

Die Flyer zur Energieberatung des Landkreises Donau-Ries mit den Terminen für das Jahr 2013 liegen im Infoständer des Rathauses (EG) zur Mitnahme aus.

Nr. 5

Freiwillige Rentenbeiträge - Mindestbeiträge noch 2012 zahlen und Geld sparen

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 6

„Das neue Landkreis-Fahrplanheft ist da“

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 7

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
15.12.	Weihnachtsfeier	Schützenheim Hamlar	Diana Hamlar
15.12./19:30	Weihnachtsfeier	Gasthaus Unterwirt	Soldaten- und Kameradenverein
16.12./13:00	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen	Haus der Jugend	Jugendtreff
16.12./16:00	Adventskonzert	Kath. Pfarrkirche	Musikverein/Kulturherbst
18.12./13:30	Seniorenmesse anschließend Adventsfeier im Gasthaus Unterwirt	Kath. Pfarrkirche	Kath. Pfarrgemeinde
18.12./18:30	Sitzung des Gemeinderates	Rathaus/Sitzungssaal	Gemeinde
19.12./17:00	Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Schmuttermündung“	Rathaus/Sitzungszimmer	Gemeinde
21.12./19:00	Weihnachtsfeier	Schützenheim	VSG 1900
22.12./19:00	Weihnachtsfeier	Sportheim	TSV Abt. Fußball
22.12.	Weihnachtsfeier	Schmutterhalle	TSV Abt. Handball

Nr. 8

Wir gratulieren . . .

Folgende Damen und Herren feiern Geburtstag:

Donnerstag, 20.12., Frau Kordula Reiser, Gutenbergweg 6 (93 Jahre), Frau Christa Röttschke, Gartenstraße 48 (77 Jahre) und Frau Ursula Schubert, Gartenstraße 20 (73 Jahre)

Freitag, 21.12., Herr Günther Leher, Ulmenstraße 10 (71 Jahre)

Wir wünschen allen genannten und ungenannten Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Otto Uhl

Erster Bürgermeister

angeheftet am: 14.12.2012

abgenommen am: 21.12.2012

Samstag, 15.12.2012

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Freiwillige Rentenbeiträge - Mindestbeiträge noch 2012 zahlen und Geld sparen

4. Dezember 2012

Am Januar 2013 ändern sich die Beitragsberechnungsgrundlagen in der gesetzlichen Rentenversicherung. Wer freiwillige Mindestbeiträge für 2012 noch bis zum 31. Dezember 2012 einzahlt, kann bis zu 117 Euro einsparen, informieren die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Freiwillige Beiträge für 2012 können zwar noch im Zeitraum vom 1. Januar bis 2. April 2013 gezahlt werden, allerdings errechnet sich der Beitrag dann aus dem Beitragssatz von 2012 (19,6 Prozent) und der Mindestberechnungsgrundlage von 2013 (450 Euro).

Das heißt, statt bisher 78,40 Euro wären monatlich 88,20 Euro zu zahlen. Der monatliche Höchstbeitrag für freiwillige Versicherte bleibt davon unberührt.

Freiwillige Beiträge können unter bestimmten Voraussetzungen den Versicherungsschutz bei Erwerbsminderungsrenten erhalten, bei der Wartezeit für Altersrenten mitzählen oder Ansprüche auf Rehabilitationsmaßnahmen aufbauen.

Nähere Informationen dazu erhält man bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88.

Nr. 2

Das neue Landkreis-Fahrplanheft ist da

Das neue Landkreis-Fahrplanheft für das Jahr 2013 ist ab sofort im Rathaus erhältlich und bietet wieder das komplette ÖPNV-Angebot kompakt, übersichtlich und aktuell. Neben den Fahrplänen aller Buslinien im Landkreis sind darin wichtige Informationen zum Lechbus, den Stadtverkehren Donauwörth und Nördlingen, zum SoMit BürgerBus und zu den Rufbussen enthalten.

Mobil mit dem Rufbus

Auf den Linien der beiden Verkehrsunternehmen Schwarzer und Osterrieder haben die Bürger mit den Rufbussen annähernd alle zwei Stunden bis etwa 20.30 Uhr eine Fahrtmöglichkeit im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), an den Werktagen ebenso wie am Samstag. Der Rufbus (Bus, Kleinbus oder Taxi) fährt nach einem festen Fahrplan, bedient die Haltestellen jedoch nur bei Bedarf, sprich nach telefonischer Bestellung. Wer den Rufbus benutzen möchte, muss seinen Fahrtwunsch anmelden. Die Möglichkeit dazu besteht von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 0906/99 98 94 91. Die Fahrt muss mindestens zwei Stunden vor Fahrtantritt bestellt werden. In den Rufbussen gilt der Tarif der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries (VDR). Wochen-, Schüler-Wochen-, Monats-, Abo- und Schüler-Monatskarten werden anerkannt. Im Rufbus selbst können nur Einzelfahrscheine und 6er-Karten erworben werden.

Das Landkreis-Fahrplanheft enthält neben den Busverbindungen aber auch die Fahrpläne der Bahnverbindungen im Landkreis. Die Fahrpläne der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries (VDR) können außerdem über www.vdr-bus.de eingesehen und Verbindungen von Ort zu Ort ausgewählt werden.

Auch diese Ausgabe des Fahrplanheftes ist ein kostenloses Serviceangebot des Landkreises Donau-Ries mit finanzieller Unterstützung der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries.